

# LEHREN SIE SOZIOLOGISCHE THEORIE? —DANN HABEN WIR EINIGE FRAGEN AN SIE!

Wie schätzen Sie die Stellung soziologischer Theorie innerhalb der Disziplin ein?

Welche Thematik informiert Ihr Interesse an theoretischen Fragestellungen?

Welche Autorinnen und Autoren halten Sie für einen unverzichtbaren Bestandteil des soziologischen Theoriekanons – und welche eher nicht?

— Unabhängig davon, ob Sie übergreifend in die Klassiker einführen, Lektürekurse zu einzelnen Werken anbieten, oder Theorien anhand thematischer Anwendungsfelder ergründen – wir sind an Ihren Erfahrungen, Einschätzungen und nicht zuletzt an Ihren Seminarplänen interessiert!

Unsere Forschung untersucht vergleichend die soziologische Theorielehre in Kanada, Frankreich und Deutschland (bitte wenden Sie diesen Flyer für weitere Informationen). Um sie zu unterstützen, möchten wir Sie bitten, an folgender Umfrage teilzunehmen:

<https://tinyurl.com/y7rzw5rn>



Wir sind dabei insbesondere an Ihren Seminarplänen bzw. Syllabi interessiert. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Ihre Pläne über das angegebene Formular hochladen würden. Alternativ können Sie uns diese, gerne auch anonymisiert, per Mail zusenden:

[Seminarplan@his-online.de](mailto:Seminarplan@his-online.de)

Sämtliche Seminarpläne, Daten und gesammelten Informationen behandeln wir streng vertraulich.

Vielen Dank für Ihr Interesse & Ihre Kooperationsbereitschaft.

**Hamburger**  
**Institut für**  
**Sozialforschung**



## Wie wird Soziologische Theorie in Kanada, Frankreich und Deutschland gelehrt?

— Seit 2015 erforscht das International Survey on Sociological Theory Teaching (ISSTT) - Coordination Team, bestehend aus Forscherinnen und Forschern der University of Toronto, dem Centre Norbert Elias des Centre National de la Recherche Scientifique in Marseille und dem Hamburger Institut für Sozialforschung, die Entwicklung der soziologischen Theorielehre in Kanada, Frankreich und Deutschland.

Ausgehend von der Annahme, dass primär der gemeinsame Theoriekanon die Identität der Soziologie als Disziplin garantiert, lautet das Ziel des Projekts, eben jene Kanonisierung Soziologischer Theorie und damit die symbolischen Grenzen des Faches zu rekonstruieren. Hierzu untersucht es die Stellung Soziologischer Theorie in den jeweiligen nationalen Fachgemeinschaften und arbeitet die Differenzen in Lehrkonzepten, Lehrpersonal und gelesenen Autoren heraus. Exemplarisch fragen wir uns:

**Welche Stellung nehmen »die großen Drei« (Weber, Durkheim, Marx) in der Lehre ein? Welchen thematischen Feldern ordnen sich die Dozierenden zu? Welche Prominenz weisen sie der theoretischen Ausbildung zu? Existieren spezifisch nationale Rahmenerzählungen der Theoriegenese?**

Wir bearbeiten unsere Fragestellungen methodisch mehrgleisig: Zum einen über die beworbene Online-Umfrage, die seit Februar 2017 Lehrende in den genannten Ländern befragt, zum anderen über eine Analyse von Seminarplänen. Des Weiteren prüfen wir die Studienordnungen und Strukturen soziologischer Studiengänge und werten die Einführungsliteratur in die soziologische Theorie seit den 1950er Jahren vergleichend aus. Eine Erweiterung des Projekts auf andere Länder wird aktiv verfolgt, vorläufige Ergebnisse des Projekts wurden im Newsletter der Theoriesektion der International Sociological Association (ISA) veröffentlicht.

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an  
Lars Döpking, Hamburger Institut für Sozialforschung,  
[lars.doepking@his-online.de](mailto:lars.doepking@his-online.de)



Social Sciences and  
Humanities Research  
Council of Canada

Conseil de recherches  
en sciences humaines  
du Canada

**Canada**

This research was  
supported by the  
Social Sciences and  
Humanities Research  
Council of Canada.